



**Transfreight**  
Weltweite Transporte und Logistik

An unsere Kunden und  
Geschäftspartner

Kleinostheim, im Dezember 2019  
info@transfreight.de



## Damit Kinderaugen leuchten

Geschätzte Kunden und Geschäftspartner

Das Jahresende naht, der Stress und die Hektik des Alltags weichen der vorweihnächtlichen Stimmung. Ruhe, Besinnlichkeit und Vorfreude halten Einkehr. Unsere Gedanken sind aber auch bei den vielen Menschen und insbesondere bei den Kindern, welche nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Anstelle von Weihnachtsgeschenken unterstützen wir in diesem Jahr die

### Stiftung für Kinder in der Schweiz

Die Stiftung wurde 2002 gegründet und setzt sich für die Anliegen von benachteiligten und in sozialer Not lebender Kinder mit individuellen Herausforderungen und Problemen ein. Unabhängig von Kultur, religiösem oder sozialem Hintergrund, werden immer die Kinder und ihre Bedürfnisse in den Mittelpunkt gestellt. Die Stiftungsräte arbeiten ehrenamtlich und die Gelder werden zweckgebunden innerhalb der Schweiz eingesetzt. Informationen finden Sie auch im Internet unter [www.kinderstiftung.info](http://www.kinderstiftung.info).

Wir sind überzeugt, mit diesem Engagement auch in Ihrem Sinne gehandelt zu haben.

Wir bedanken uns herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen, Ihre Treue und die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr viel Glück, Gesundheit und Erfolg.

Ihre Transfreight Deutschland GmbH

Andres Epting  
GF, Gesellschafter

Attila Francz  
GF, Gesellschafter



Transfreight Deutschland GmbH • Lindigstraße 12 • D-63801 Kleinostheim • Telefon +49 (0)6027 472 99 00 • Telefax +49 (0)6027 472 99 29  
Mail info@transfreight.de • Amtsgericht Aschaffenburg • Sitz der Gesellschaft: Kleinostheim • HRB-Nr.: 13058 • Geschäftsführer: Andres Epting, Attila Francz  
USt-IdNr.: DE296904359 • Steuer-Nr.: 204/140/41125 • Baden-Württembergische Bank • Konto: 4059057 • IBAN: DE95600501010004059057 • BIC: SOLADEST600

Wir arbeiten ausschließlich auf Grundlage der Allgemeinen Deutschen Spediteursbedingungen (ADSp), jeweils neueste Fassung. Diese beschränken in Ziffer 23 ADSp die gesetzliche Haftung für Güterschäden abweichend von § 431 HGB auf EUR 5,00 je kg bei Schäden im speditionellen Gewahrsam, auf 2 SZR (Sonderziehungsrechte) je kg bei Multimodaltransporten unter Einschluss einer Seebeförderung und generell auf EUR 1,0 Mio je Schadenfall / EUR 2,0 Mio je Schadenereignis oder 2 SZR je kg, je nachdem, welcher Betrag höher ist. Ergänzend wird vereinbart, dass (1) Ziffer 27 ADSp weder die Haftung des Spediteurs noch die Zurechnung des Verschuldens von Leuten des Spediteurs oder sonstigen Dritten abweichend von gesetzlichen Vorschriften wie § 507 HGB, Artikel 25 MÜ, Artikel 36 CIM, Artikel 21 CMNI, § 660 HGB zugunsten des Auftraggebers erweitert, (2) der Spediteur als Verfrachter in den in § 512 Abs. 2 Nr. 1 HGB aufgeführten Fällen des nautischen Verschuldens oder Feuer an Bord nur für eigenes Verschulden haftet und (3) der Spediteur als Frachtführer im Sinne der CMNI unter den in Art. 25 Abs. 2 CMNI genannten Voraussetzungen nicht für nautisches Verschulden, Feuer an Bord oder Mängel des Schiffes haftet.

[www.transfreight.de](http://www.transfreight.de)